Magdalena Herbst

Karl von Hase als Kirchenhistoriker

Karl von Hase (1800–1890) war einer der einflussreichsten Kirchenhistoriker seiner Zeit, der mit seiner liberal-protestantischen Kirchengeschichtsschreibung auch jenseits der wissenschaftlichen Theologie nachhaltig wirkte. Unter Einbeziehung bisher unbekannter Quellen analysiert Magdalena Herbst sein Gesamtwerk und verknüpft dabei verschiedene Zugänge, wie biographische Erkundungen, Analysen der theologisch-philosophischen Grundlagen seiner Konzeption, die Rekonstruktion der wissenschaftlichen Kontroversen Hases sowie Beobachtungen zur Rezeption seines Werkes. In der Entwicklung der protestantischen Kirchenhistoriographie seit dem 18. Jahrhundert zeigt sich als historische Leistung Hases die Überwindung der rationalistischen pragmatischen Kirchengeschichtsschreibung durch eine eigenständige, um seine Protestantismustheorie zentrierte Konzeption. In ihr sind verschiedene Einflüsse von der Romantik bis zum entstehenden Historismus synthetisiert.

Magdalena Herbst Geboren 1980; Studium der Evangelischen Theologie in Leipzig, Göttingen und Jena; Promotionsstudium in Jena; seit 2009 Vikarin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland; 2010 Promotion; 2011 Promotionspreis der Universität Jena.

2012. XX, 534 Seiten. BHT 167

ISBN 978-3-16-152122-5
DOI [10.1628/978-3-16-152122-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-152122-5)
eBook PDF 144,00 €
ISBN 978-3-16-150956-8
Leinen 144,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/karl-von-hase-als-kirchenhistoriker-9783161521225?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104